

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

* * * Bundesweihe. * * *



tiller Abendfriede sinket
 Auf des Tages heisse Glut,
 Wo den Tau die Hehre trinket
 Und der Hirt bei'r Heerde ruht.

Horch! Es schallt mit einem Male
 Dort vom Hügel Männersang,
 Heil'ge Stille lauscht im Tale
 Bis der letzte Ton verklang!

Was sie sangen hallet wieder
 An der grünen Bergeshöh,
 Und die frischen, frohen Lieder
 Schmetter'n jubelnd über'n See.



Und es dringet hell ertönd
 Durch das Land der Freudenruf,
 Wie ein Volk, in Knechtschaft stöhnend,
 Selbst sich seine Freiheit schuf.

Sieh! unzähl'ge Feuerzeichen
 Lodern rings am Horizont,
 Heißen Tyrannei entweichen,
 Dort wo Recht und Tugend wohnt.

Gott zu dieser Stunde danke —
 Schweizerherze — laut im Chor!
 An den Feuersäulen ranke
 Freiheitsliebe hoch empor!

